

Liebe Freunde und Mitstreiter,

ehe man sich versieht, geht ein Jahr zu Ende und Weihnachten steht wieder vor der Tür.

Das ist wieder eine Gelegenheit, Euch allen **ganz herzlichen Dank** zu sagen. Er gilt allen Menschen, welche es mit ihren kleinen oder großen Schritten überhaupt erst möglich machen, diese **Aufklärungsarbeit umzusetzen**. Aufzuzählen gibt es viele Arbeiten, beim Büroteam angefangen, über all die treuen Fahrer, die Helfer bei den Mailingaktionen, die Übersetzer, alle, die an der Internetseite und den Rundmaillisten mitarbeiten etc. Natürlich auch diejenigen, die mir immer wieder **im Wald helfen**, um meine Infrastruktur aufrecht zu erhalten und bei bzw. nach den **jeweiligen Naturereignissen beim Ausbessern der Schäden** helfen. Die vielen kleinen, aber so grundlegenden Beiträge, möchte ich um des Platzes willen, einfach mit einem **dicken Dankeschön** zusammenfassen.

Viele von Euch hat der **Selbstmord eines 15-jährigen Mädchens** aufgrund des W-LAN Ausbaus an ihrer Schule sehr erschreckt. (<http://ul-we.de/15-jaehrige-begeht-selbstmord-wg-elektrohypersensibilitaet-ehs/>) Das ist ein sehr tragischer Fall, wenn es auch nur einer der wenigen ist, die es überhaupt **in die Medien geschafft** haben. Lasst uns diesen Fall als Ansporn nehmen und umso mehr für eine **strahlungsfreie Zukunft** arbeiten. Wir konnten dieses Jahr zusammen mit anderen Elternverbänden ja einen Großteil der Schulen erreichen und eben auch über **die gesundheitliche Gefährdung durch W-LAN informieren**. Erste Anfragen von diversen Schulleitungen für Vorträge bei den Schülern sind die positive Resonanz. Details zu W-LAN an Schulen: <http://ul-we.de/category/faq/schulen/>

Ein Wandel in eine **strahlungsfreie Zukunft** ist auch mehr als dringend, wenn man sich die aktuellen Zahlen der AOK-Studie über den **Gesundheitszustand bei Auszubildenden** und der DAK über die Zunahme der **psychisch kranken Arbeitnehmer** in Deutschland anschaut. Dazu die **rasant zunehmende Handysucht**: <http://ul-we.de/die-mehrheit-der-jugendlichen-ist-smartphone-suechtig/> und <http://ul-we.de/280-millionen-menschen-sind-handysuechtig/> Während wir vor bald 15 Jahren noch spekuliert haben, wie sich die ganze Funkstrahlung wohl auf unsere Gesellschaft auswirken wird, hat sich mit der **Einführung des Smartphones diese Entwicklung dramatisch beschleunigt**. Mittlerweile leidet auch die Wirtschaft spürbar unter all den **gesundheitlichen Auswirkungen der Mobilfunktechnik** und erste Firmen gehen bereits neue Wege: <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2015/08/Vier-Erfahrungsberichte-technischer-Alternativen.pdf>

Eine direkte Hilfe von einem Staat, der selbst Mobilfunkbetreiber ist und auch sonst Gesetze seinen Interessen anpasst, ist auf die Schnelle nicht zu erwarten. **Eigenes Handeln und konsequenter Verzicht ist der effektivere Weg**. So wurde z.B. gegen den Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes und des Europäischen Gerichtshofes die **Vorratsdatenspeicherung wieder eingeführt**, zudem wurde ein Kriegseinsatz ohne UN-Mandat innerhalb nur einer Woche beschlossen und umgesetzt. Ähnlich lief es damals bei der Einführung der Schutzvorschriften, welche die Bevölkerung vor der zunehmenden digitalen Funktechnik schützen sollte. Heute ist klar, dass diese **Vorschriften ausschließlich von der Industrie erstellt und für den Schutz der Geschäftsinteressen umgesetzt wurden**. Habe dies in nachfolgendem Beitrag nochmals mit einer Auswahl an Quellen zusammengefasst: <http://ul-we.de/die-entstehung-der-26-bimschv-und-deren-entwicklung-bis-in-die-gegenwart/>

Ein gutes Beispiel ist auch der **TETRA-Digitalfunk** für die **Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)**. Er wurde ebenso von der Industrie mit Druck eingeführt, obwohl er weder technisch noch kaufmännisch für eine solche Anwendung ausgelegt ist. Es stellt sich immer deutlicher als es eine **milliardenschwere Fehlinvestition** dar. Ein aktueller Bericht des RBB von der **Bundeshauptstadt Berlin** zeigt dies deutlich: <http://ul-we.de/rbb-grosse-probleme-beim->

[digitalen-polizeifunk-in-berlin/](http://digitalen-polizeifunk-in-berlin/) Weitere Meldungen zu diesem Thema unter <http://ul-we.de/category/faq/tetra/>

Wenn man sich all das so anschaut, stellt sich die Frage: **Wie geht das weiter? Können wir als Bevölkerung und letztendlich als Staat so weitermachen?** Auch wenn das Thema **Funk die größte Umweltbelastung** und den meisten direkten Einfluss auf die Menschen nimmt, sind es ja andere Dinge, über die gerade am meisten in **unserer Gesellschaft diskutiert wird**. Der größte Mangel bei all dem stellt die Frage nach der **Wahrheit bzw. Wahrhaftigkeit** dar. So erleben wir seit Jahren, wie kaum über den Mobilfunk und seine Geschädigten in den Medien berichtet wird, aber auch bei anderen Themen ist das der Fall. Besonders beeindruckt hat mich nachfolgende Predigt eines Pastors über die „**Wahrhaftigkeit**“ der Berichterstattung zur Flüchtlingskrise: <http://www.efk-riedlingen.de/predigtarchiv/7-12.2015/128/11.10.15%20J.Tscharntke%20Psalm60.4%20Wie%20gehen%20wir%20als%20Christen%20mit%20der%20Zuwanderungsproblematik%20um%20128KBit.mp3> Wer sich vielleicht mit dem ein oder anderen Punkt schwer tut, dem empfehle ich es sorgsam zu recherchieren und/oder nachfolgenden Beitrag der ARD anzusehen: <http://www.ardmediathek.de/tv/FAKT/Die-Soko-Fl%C3%BChtlingskriminalit%C3%A4t-in-Brau/Das-Erste/Video?documentId=32121318&bcastId=310854> Natürlich wurde auch da wieder versucht zu verharmlosen: In Braunschweig leben knapp 3000 Flüchtlinge mit 1050 Straftaten seit August und nicht 30.000, siehe <http://bereicherungswahrheit.com/>

Bitte versteht mich richtig: Mir geht es weder darum, das Flüchtlingsthema, noch den Kriegseinsatz allzu stark in meine Mobilfunknewsletter aufzunehmen. **Mir geht es vor allem um die Frage nach der Wahrheit**. Aus unserem Bereich kennen wir das ja schon, erinnere mich gerade an die **Einstufung der Funkstrahlung in die Liste der krebserregenden Stoffe** durch die Weltgesundheitsorganisation 2011. (<http://ul-we.de/who-stuft-hochfrequente-elektromagnetische-strahlung-in-die-kategorie-2b-auf-die-liste-der-krebsstoffe-ein>) Das wurde von nur ganz **wenigen Zeitungen berichtet**, während die Meldung über die Krebsgefahr durch diverse Wurstwaren vor einigen Wochen in allen Medien hin und her gewälzt wurde. Es war das gleiche Expertengremium der WHO.

Die Zeit, darauf zu vertrauen, dass wir **unabhängig und mit voller Wahrheit von den bisherigen Medien über alles informiert werden** was in der Welt passiert, **ist leider vorbei**. Da ist es **an der Zeit selber aktiv zu werden und verborgen gehaltenes Wissen an alle unsere Mitmenschen weiter zu geben**. Gerade jetzt beginnt es, dass **jeder seinen Platz in einer gemeinsamen Zusammenarbeit findet**. Niemand ist zu alt oder zu jung, zu krank oder zu beschäftigt, um nicht irgendwo einen **Teil beitragen** zu können. Egal, wo er ist und welche Sprache er spricht. Gerade diejenigen unter uns mit **Fremdsprachenkenntnissen** haben eine hohe Verantwortung und eine wichtige Aufgabe zugleich. Wer **übersetzt** denn sonst all **das wichtige Wissen** z.B. über die **Gefährlichkeit der Mobilfunktechnik**, für die vielen Flüchtlinge, welche noch sehr unbedarft ihre Smartphones benutzen? Wir haben da eine **sehr große Verantwortung**, und ein **direkter Kontakt** mit all den Kulturen ist **sehr bereichernd und baut Spannungen ab**. Ich plane auch schon **erste Vorträge in Flüchtlingsheimen**. Gerade über sprachliche Unterstützung würde ich mich sehr freuen, aber auch so gibt es viel zu tun meldet Euch einfach bei mir.

Wer einen **Blick in Themengebiete** werfen möchte, welche er bisher in der Tagesschau noch nicht gehört hat, **dem empfehle ich** einen der **bekanntesten unabhängigen Informationsseiten im Internet**: [www.kla.tv](http://www.kla.tv) Unser Thema Mobilfunk ist dort auch immer gut vertreten. Darüber hinaus gibt es auch diverse Kanäle auf [www.youtube.de](http://www.youtube.de), der bekannteste für unser Themengebiet ist <https://www.youtube.com/user/FunkWissen>

Klar bietet das **Internet** dafür eine **gute Möglichkeit**, aber mit zunehmenden Terrorgesetzen werden **weitere Einschränkungen immer wahrscheinlicher**. Jetzt haben wir noch die Möglichkeit, uns darauf vorzubereiten und zusammen mit den **vielen anderen Aufklärungsbewegungen unabhängige Wege aufzubauen**. Seit Jahren ist die **Umsetzung voll im Gang und hat schon eine beachtliche Flächendeckung erreicht**. Auch unter uns sind schon viele internetunabhängig vernetzt. Ich möchte Euch sehr ans Herz legen, in dieser Sache mit dabei zu sein. Wer mitmachen möchte, kann sich bei einem der Mitstreiter aus seiner Umgebung melden, der schon mit macht, dieser wird ihm dann alles erklären. Alternativ auch über mein Büroteam, gebt bitte nur Eure Postleitzahl an (es reichen die ersten 3 Stellen), damit wir ungefähr wissen, wo ihr zuhause seid, und einen regionalen Kontakt vermitteln können. **Landes- und Sprachgrenzen spielen auch keine Rolle mehr**, ganz Europa mit Russland ist dabei. So ist es möglich **internetunabhängige Informationen wöchentlich von Hand zu Hand weiter zu geben**, um wieder mehr Menschen zu all den **wichtigen Themen unserer Zeit erreichen zu können**.

Ich frage mich immer wieder: „**Wie findet jeder seine persönliche Aufgabe in all dem?**“ Sollen wir zuschauen, wie alles immer schlechter wird, und uns dabei gegeneinander aufhetzen lassen? Es ist doch deren Ziel, uns zu spalten. Noch mehr Kraft verlieren durch inszenierte Gerüchte, persönliche Empfindlichkeiten, Handynutzung etc.? Nein, **es ist Weihnachten. Jesus ist gekommen und hat all die menschlichen und geistlichen Probleme bereits an der Wurzel gelöst**. Natürlich nicht direkt als kleines Kind in der Krippe, aber mit seiner Kreuzigung und Auferstehung. Natürlich würde das jetzt den Rahmen dieser Email sprengen, wollte ich versuchen all diese Zusammenhänge genau zu erklären, dennoch möchte ich daran erinnern, dass **all die Antworten auf diese Fragen in dem meist gelesenen Buch dieser Welt zu finden sind**. Auch die **aktuellen Probleme mit Mobilfunk, dem Krieg im Nahen Osten, der Flüchtlingskrise etc. sind dort bereits vor Tausenden von Jahren vorausgesagt worden, aber auch die Lösung dazu**. Viele haben es zuhause im Schrank, und wer lieber am PC sitzt, kann eine Auswahl der verschiedensten Übersetzungen unter <http://www.bibelserver.de> finden.

Das Erstaunliche dabei: **Der Ausweg beginnt nicht draußen, sondern ganz persönlich in Deinem eigenen Herzen**. Wie ist Deine Beziehung zu Jesus? Wann hast Du das letzte Mal mit ihm gesprochen? Nur als Du gerade wieder mal Not hattest, oder ist es eine regelmäßige Beziehung, welche ständig im „Hier und Jetzt“ stattfindet? Ist er für Dich nur das Baby in der Krippe oder Dein auferstandener Heiland, welcher lebt und Dich aus jeder Kraftlosigkeit und Sucht befreit (hat)? Trägt er Dein Leben oder möchtest Du alles selber im Griff haben?

Bist Du den ganzen Tag am Schimpfen über die Gottlosigkeit und Tatenlosigkeit der meisten Politiker/Deiner Zeitgenossen oder hast Du begonnen Deinen Teil in diesem Kampf zu sehen? Setzt Du Schritt für Schritt um, so wie es Gott Dir in Deinem persönlichen Leben zeigt? Fragen fallen mir noch eine ganze Menge ein, aber die Hauptfrage bleibt: **Wo steht Dein Herz?** Lässt Du das einzig passende Teilchen dort hinein oder versuchst Du Dein vorhandenes „Loch“ mit allem anderen zu stopfen? Entschuldigt diese direkten Fragen, diese sind nicht geschrieben, um sie mir oder einem anderen Menschen zu beantworten. Nehmt sie mit in die Stille und redet mit Jesus darüber. So wie er sagt: „**Von dem der mich von ganzem Herzen sucht, werde ich mich finden lassen.**“ Das geht alles ohne Handy und Whatsapp, auch hat er eine Notrufnummer, welche komplett ohne Technik funktioniert. Merkt Euch einfach für Euer ganzes Leben die 50-15 (Ps. 50 Vers 15). Wer eine kleine Unterstützung für direkte Worte sucht, dem empfehle ich nachfolgendes Gebet: <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2014/12/Übergabegebet.pdf>

Zwei Lieder haben mich noch sehr angesprochen, und obwohl ich ja sonst ohne Musik, Radio und Fernseher lebe, möchte ich Euch daran teilhaben lassen: Das Erste passt genau zu unserem Thema „Die Welt verändern“: „**Gott sucht Menschen**“  
<http://ul-we.de/wp-content/uploads/2015/12/Gott-sucht-Menschen.mp3>

Das Zweite empfinde ich sehr ermutigend, egal wie heftig die Zeiten noch werden: „**Der Herr ist mein Licht und mein Heil**“ [http://ul-we.de/wp-content/uploads/2015/12/Der-Herr-ist-mein-Licht\\_Regina-Kinderchor.mp3](http://ul-we.de/wp-content/uploads/2015/12/Der-Herr-ist-mein-Licht_Regina-Kinderchor.mp3)

Ich habe natürlich jetzt etwas **weit ausgeholt** und möchte diese Email nicht beenden, ohne an die Menschen zu erinnern, welche heute aufgrund Ihrer Elektrosensibilität (EHS) **Flüchtlinge im eigenen Land** sind: <http://ul-we.de/category/faq/berichte-von-betroffenen/> Auch dieses Weihnachten **werden die wenigsten bei ihren Familien sein**. Sie werden die Tage in ihren strahlungssicheren Notunterkünften, in Kellern, Wäldern, Höhlen etc. verbringen oder schon wieder auf der Suche nach neuen Plätzen sein, da der Funkausbau noch weiter geht. Möchte dazu das Gedicht der Mobilfunkgeschädigten Eva Weber allen Lesern ans Herz legen: <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2015/12/151201-Ein-kritisches-Weihnachtsgedicht-2015.pdf>

Ein besonders nahe gehender Bericht ist dieses Jahr über die **Betroffenen von Oberammergau** und von einigen jungen Frauen aus Frankreich ins Fernsehen gekommen: <http://ul-we.de/oberammergau-wenn-das-handy-krank-macht/> und <http://ul-we.de/fotoreportagereportage-photos/>

Zu den häufigsten Fragen zur Elektrosensibilität und den wichtigsten Zusammenhängen des Mobilfunks habe ich noch folgende Zusammenfassung erstellt: <http://ul-we.de/wp-content/uploads/2015/12/Häufigste-Fragen-zu-EHS.pdf>

Um diese Email nicht allzu lang zu machen, habe ich von vielen interessanten Meldungen gar nicht gesprochen. Ihr findet diese wie gewohnt auf [www.ulrichweiner.de](http://www.ulrichweiner.de)

Mein **ganz herzlicher Dank** gilt nochmals allen Menschen, welche es mit kleinen oder großen Schritten überhaupt erst möglich machen diese Aufklärungsarbeit umzusetzen. Darüber hinaus ganz besonders, all denen, die bereit sind ihr eigenes Leben zu verändern bzw. verändern zu lassen, um diese Welt in eine Richtung zu bewegen, dass der „Himmel“ wieder auf die Erde kommt.

Wünsche Euch allen ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest 2015, sowie einen guten Start ins Jahr 2016 mit neuer Kraft und Hartnäckigkeit, Dinge zu ändern, welche als fest gelten, und neuen Dingen, deren Zeit gekommen ist, Platz zu schaffen.

Ihr seid die wichtigsten Menschen in dieser Weltzeitentwicklung.

Ganz herzliche Grüße aus dem Schwarzwald,

Euer

Uli Weiner  
[www.ulrichweiner.de](http://www.ulrichweiner.de)

Ihre Emailadresse [info@ulrichweiner.de](mailto:info@ulrichweiner.de) wurde in diesen Rundmailer eingetragen.  
Sollten Sie keine weiteren Nachrichten mehr wünschen, bitte nutzen Sie nachfolgenden Löschlink:  
<http://resp.ab-strahl.org/loeschen.php?>

Aus rechtlichen Gründen verweisen wir auf die Gültigkeit des Disclaimer und der Haftungserklärung, auch für diese Email. Details unter <http://ul-we.de/impressum/>.